



Im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz - Dienstort Mainz - ist für die Abteilung **7 Hydrologie** im Referat 72 **Hydrometeorologie und Hochwasservorhersage dienst** zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle **unbefristet** in Vollzeit zu besetzen:

**Referentin / Referent (w/m/d)
für den Hochwasservorhersagedienst**

- in Entgeltgruppe **13 TV-L** -

Das Landesamt für Umwelt ist die obere Umwelt- und Arbeitsschutzbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Es liefert mit Messungen und fachlichen Beratungen die Grundlagen für die Information von Bürgerinnen und Bürgern sowie für Entscheidungen von Verwaltung und Politik zu Themen wie zum Beispiel Naturschutz und Landschaftspflege, Abfall und Bodenschutz, Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz, Arbeits- und Verbraucherschutz sowie Luftreinhaltung.

Das Referat 72 „Hydrometeorologie und Hochwasservorhersage“ ist in drei Sachgebiete (Hydrometeorologie, Hochwasservorhersage RLP und Hochwasservorhersage Rhein) untergliedert und ist für den Niederschlagsmessdienst, die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wetterdienst und die Weiterentwicklung von Abflussvorhersagemodellen sowie die operationelle Hochwasservorhersage des Landes Rheinland-Pfalz zuständig.

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst insbesondere:

- Entwicklung von Machine-Learning- und Hybridmodellen für die Hochwasservorhersage sowie Integration in das operationelle Vorhersagesystem
- Betreuung und Optimierung der operationellen Datenflüsse und der Serversysteme des Hochwasservorhersagedienstes (HVD)
- Programmierung von Schnittstellen, Prüf- und Transformationsroutinen sowie automatisierten Prozessen zum Abruf, zur Aufbereitung und zur Bereitstellung hydro-meteorologischer Zeitreihen und Rasterdatensätze



- Erstellung von Konzepten zur Weiterentwicklung der HVD-Fachsoftware und der HVD-Serverlandschaft sowie Betreuung der Umsetzung durch externe Dienstleister
- Mitarbeit im operationellen Hochwasservorhersagedienst des Landes
- Konzeption und Vorbereitung von Übungen und Schulungen des HVD

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master bzw. Diplom Univ. / TH / TU) in der Studienfachrichtung Hydrologie, Wasserwirtschaft, Meteorologie, Geoinformatik, Umweltwissenschaften oder in einer vergleichbaren natur-oder ingenieurwissenschaftlichen Studienfachrichtung mit Bezug zum Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle

Darüber hinaus werden erwartet:

- Kenntnisse über komplexe hydrologische oder hydraulische Modellsysteme, z.B. LARSIM
- Kenntnisse im Datenmanagement sowie in der Organisation, Verarbeitung und Auswertung großer Datenmengen
- Kenntnisse in der Programmierung, z.B. in Python, Perl, C++, Java, und/oder anderen Programmiersprachen
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Standardanwendungen (Word, Excel, Outlook, PowerPoint)
- gewandte schriftliche und mündliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache (vergleichbar mindestens Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen)
- Bereitschaft zur Teilnahme an Rufbereitschaftsdiensten - auch an Wochenenden und Feiertagen

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse in der operationellen Wetter- oder Hochwasservorhersage
- Kenntnisse in der Versionsverwaltung von Software (z.B. GIT)
- Kenntnisse zur Containervirtualisierung



- Kenntnisse standardisierter Modellierungssprachen (UML)
- Kenntnisse zum Maschinellen Lernen, insbesondere zu LSTM
- Erfahrung mit Geographischen Informationssystemen (z.B. QGIS oder ArcGIS)
- Kenntnisse der englischen und / oder der französischen Sprache (vergleichbar mindestens Stufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen)

Gesucht wird eine zuverlässige, teamfähige, verantwortungsbewusste und analytisch denkende Persönlichkeit mit strukturierter, zielorientierter und eigenständiger Arbeitsweise, die über ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten sowie eine schnelle Auffassungsgabe verfügt und auch in zeitkritischen Situationen belastbar ist.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis auf Grundlage des Tarifvertrags der Länder (TV-L) **in** Entgeltgruppe **13** TV-L, sofern und soweit die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einer freundlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre sowie moderner Arbeitsplatzausstattung,
- die Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich),
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz,
- eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen,
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr (Job-Ticket),
- Möglichkeit des Dienstrad-Leasings,
- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen) sowie



- die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet ist Herr Dr.-Ing. Bettmann, Abteilungsleitung Hydrologie, unter Tel. 06131 6033-1701. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet gerne Frau Braun, Referat Personal und Recht, unter Tel. 06131 6033-1118.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer beruflicher und persönlicher Werdegang, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe



**der Kennziffer 4 - 7 - 2026
bis zum 04. Juni 2026**

ausschließlich per eMail an **bewerbungen@lfu.rlp.de** .

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 4 MB ist. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

Wenn Sie Ihren Bildungsabschluss im Ausland erworben haben, benötigen wir Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://zab.kmk.org/de>).

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Informationen zum Landesamt für Umwelt als Arbeitgeberin erhalten Sie u.a. unter:
<https://lfu.rlp.de/service/karriere>

**Landesamt für Umwelt
- Referat Personal, Recht, Aus- und Fortbildung -
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
<http://www.lfu.rlp.de>
E-Mailadresse: **bewerbungen@lfu.rlp.de****